

RS OGH 1998/1/27 2Ob36/98b, 5Ob31/99s, 1Ob326/98t, 8Ob100/03v, 3Ob125/04k, 6Ob100/05g, 7Ob220/05m, 9

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 27.01.1998

Norm

ABGB §914 I

ABGB §915

Rechtssatz

Die Auslegungsregel des § 915 ABGB ist erst dann für die Auslegung heranzuziehen, wenn die Ermittlung der erklärten Absicht der Parteien (auch unter Einschluss der ergänzenden Verkehrsübung) ohne eindeutiges Ergebnis geblieben ist; man kann (arg: "im Zweifel") § 915 ABGB insofern als subsidiär bezeichnen.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 36/98b
Entscheidungstext OGH 27.01.1998 2 Ob 36/98b
- 5 Ob 31/99s
Entscheidungstext OGH 23.02.1999 5 Ob 31/99s
Vgl auch; Veröff: SZ 72/34
- 1 Ob 326/98t
Entscheidungstext OGH 23.02.1999 1 Ob 326/98t
Auch
- 8 Ob 100/03v
Entscheidungstext OGH 25.11.2003 8 Ob 100/03v
Auch
- 3 Ob 125/04k
Entscheidungstext OGH 29.06.2004 3 Ob 125/04k
- 6 Ob 100/05g
Entscheidungstext OGH 03.11.2005 6 Ob 100/05g
Beisatz: Hier: § 915 zweiter Fall ABGB nicht anwendbar: Wie die Entstehungsgeschichte des Vertrags zeigt, wirkten beide Parteien maßgebend an dessen Formulierungen mit; Energieversorgungsvertrag nach ElWOG. (T1)
- 7 Ob 220/05m
Entscheidungstext OGH 19.10.2005 7 Ob 220/05m

- 9 Ob 59/06a
Entscheidungstext OGH 07.06.2006 9 Ob 59/06a
- 3 Ob 248/06a
Entscheidungstext OGH 22.02.2007 3 Ob 248/06a
Auch; Veröff: SZ 2007/29
- 8 Ob 15/07z
Entscheidungstext OGH 18.04.2007 8 Ob 15/07z
Beisatz: Trotz § 915 bleibt oberste Auslegungsmaxime die Ermittlung dessen, was ein redlicher Erklärungsgegner als geäußerten Willen ansehen durfte. (T2)
Beisatz: Die Frage, ob die subsidiäre Bestimmung des § 915 überhaupt heranzuziehen ist, ist anhand der Umstände des jeweiligen Einzelfalls zu beurteilen. (T3)
- 2 Ob 212/08b
Entscheidungstext OGH 22.01.2009 2 Ob 212/08b
Auch
- 5 Ob 32/09f
Entscheidungstext OGH 24.03.2009 5 Ob 32/09f
Beisatz: § 915 ABGB kommt nur subsidiär in Ermangelung eines ermittelbaren Erklärungsinhalts zum Tragen. (T4)
- 8 ObA 62/09i
Entscheidungstext OGH 28.01.2010 8 ObA 62/09i
Auch
- 9 Ob 41/10k
Entscheidungstext OGH 22.10.2010 9 Ob 41/10k
- 2 Ob 11/10x
Entscheidungstext OGH 11.11.2010 2 Ob 11/10x
Vgl; Veröff: SZ 2010/142
- 6 Ob 142/10s
Entscheidungstext OGH 17.12.2010 6 Ob 142/10s
Vgl; Beisatz: § 1353 Satz 1 ABGB ist nur auf unentgeltliche und allenfalls auf entgeltliche Sicherungsgeschäfte ohne ein ausgeprägtes eigenwirtschaftliches Interesse des Sicherungsgebers anzuwenden. (T5)
- 3 Ob 117/11v
Entscheidungstext OGH 24.08.2011 3 Ob 117/11v
Auch
- 9 ObA 132/11v
Entscheidungstext OGH 30.01.2012 9 ObA 132/11v
Vgl auch
- 5 Ob 237/13h
Entscheidungstext OGH 21.01.2014 5 Ob 237/13h
Auch
- 9 ObA 132/13x
Entscheidungstext OGH 29.01.2014 9 ObA 132/13x
- 8 ObA 9/14b
Entscheidungstext OGH 25.08.2014 8 ObA 9/14b
- 6 Ob 125/14x
Entscheidungstext OGH 17.09.2014 6 Ob 125/14x
- 9 ObA 138/14f
Entscheidungstext OGH 29.04.2015 9 ObA 138/14f
- 3 Ob 237/16y
Entscheidungstext OGH 26.01.2017 3 Ob 237/16y
Auch; Veröff: SZ 2017/7
- 1 Ob 78/20g
Entscheidungstext OGH 25.05.2020 1 Ob 78/20g

Vgl auch

- 7 Ob 24/22p

Entscheidungstext OGH 28.04.2022 7 Ob 24/22p

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1998:RS0109295

Im RIS seit

26.02.1998

Zuletzt aktualisiert am

22.06.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at